

Ausfahrt der Oldtimerfreunde Extertal am 11. Mai 2024

Ein immer wiederkehrendes Ereignis bei den Oldtimerfreunden Extertal ist die „Spargelausfahrt“ im Mai / Juni eines jeden Jahres. Immer wieder auch, wird die Organisation an unsere Oldtimerfreunde Angelika und Udo Huvendiek herangetragen. Die Ausfahrt ist schon seit vielen Jahren mit zusätzlichen Events verbunden.

Am Morgen des 11. Mai trafen wir uns mit sieben Fahrzeugen und deren Besatzungen an unserem Stammlokal im Grüental.



Nachdem Udo uns „die Richtung gewiesen“ hat, verlief unsere Fahrt zunächst über die vielfach genommene Haus-Route in Richtung Exter, wo sich ein weiteres Fahrzeug mit vier Oldtimerfreunden der Gesellschaft anschloss.



Unser erstes Ziel war ein wiederauferstandenes Oldtimermuseum in Nettelstedt. Der Gründer des Museums war 1968 Uwe Huke, der als Autosammler schrottreife Oldtimer fachlich hochwertig herrichten ließ. 1971 veröffentlichte er seine Bugatti Chronik „Dokumentation einer Automobilmärke“. Initiator für das Museum war der bekannte ehemalige Rennfahrer und Journalist Richard von Frankenberg, der für den Start seine private Oldtimersammlung für das Museum zur Verfügung stellte. Zur Eröffnung am 16. Juni 1968 konnten bereits 38 Fahrzeuge ausgestellt werden. Etwas später waren es 60. Zur Fahrzeugpalette gehörten viele bekannte und berühmte Marken wie Maybach, Mercedes SS, der 225 PS auf die Straße brachte, Hispano Suiza, De Dion Bouton und viele weitere. Ende 1972 wurde die Sammlung aufgelöst.

Zwei dieser Besonderheiten waren bei der Wiedereröffnung für uns zu besichtigen und bei einer Fahrt auf dem Gelände zu bestaunen. Neben den Uralt-Oldtimern De Dion Bouton



und INVICTA



gab es auch interessante „neue“ Oldtimer zu sehen.



Begeistert sind für den Autor immer wieder die „Brot- und Butter-Autos“ der 50-er und 60-er Jahre. Wer kennt noch den Unterschied zwischen einem Opel Rekord und einem Opel 1200 der P1-Version?



Wer überhaupt kennt den Opel 1200? Es sollen nach Auskunft des Eigentümers nur noch neun Fahrzeuge registriert sein.

Am Oldtimermuseum gesellte sich ein weiteres Fahrzeug hinzu, so dass wir nach dem Kennenlernen des Museums unsere Fahrt zum namensgebenden Ziel der Ausfahrt mit neun Fahrzeugen fortgesetzt haben.



Zum Spargelessen hatten Angelika und Udo (wieder) den, von uns beliebten Spargelhof Winkelmann ausgewählt. Das Menü sprach für sich und die Stimmung auch.



Genussvoll gesättigt ging es weiter zum Glasmuseum in Gernheim, wo uns „Mehr Wissen“ über die Glasherstellung vermittelt wurde. So erfuhren wir, wie man aus Sand Geld macht.



Der Abschluss des ereignisreichen Tages fand danach in einem Gartenrestaurant an der Weser statt.



Hier hatte unsere Reiseleitung zum Kaffeetrinken Plätze reserviert. Nur ca. 100 Meter davon entfernt hat Udo mit Edwins Unterstützung während alle anderen noch im Restaurant saßen, direkt an der Weser einen Sektempfang als Überraschung und Krönung der sehr interessanten Ausfahrt aufgebaut.



Mit ein paar kurzen Worten hat die fröhliche Runde Angelika und Udo für den schönen Tag und die tolle Organisation gedankt.